



Amt für Soziales

Merkblatt

Intervision – Erfahrungsaustausch für Pflegeeltern

- Unter «Intervision» verstehen wir eine kollegiale Beratung, die auf Gleichrangigkeit, Freiwilligkeit und Eigenverantwortlichkeit beruht. In einer solchen Gruppe werden das Wissen und die Erfahrungen aller Teilnehmenden genutzt. Sie beraten sich gegenseitig, geben ihre eigenen Erfahrungen weiter und reflektieren so ihr Handeln in ihrem Alltag als Pflegeeltern.
- Die Teilnehmenden bringen anstehende Fragen oder schwierige Situationen ein und diskutieren diese in der Gruppe. Die unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmenden bieten die Chance, auch unerwartete Lösungen zu finden und neue Energie für den Alltag zu gewinnen.
- Die Teilnehmenden einer Intervisionsgruppe erhöhen ihre Pflegeeltern-Kompetenz. Sie erlangen mehr Klarheit in ihrer Rolle als Pflegeeltern und vergrössern ihr Handlungsrepertoire. Die gegenseitige Unterstützung gibt ihnen mehr Sicherheit in ihrem Alltag als Pflegeeltern.
- Um den Einstieg in eine Intervisionsgruppe zu erleichtern, wird die Gruppe während der ersten drei Sitzungen durch eine Fachperson angeleitet und begleitet. Danach organisiert sich die Gruppe eigenständig. Die Fachperson kann von den Teilnehmenden einer Intervisionsgruppe bei Störungen oder Schwierigkeiten beigezogen werden.
- Die Rahmenbedingungen einer Intervisionsgruppe sowie klare verbindliche Regeln für den Ablauf der Beratung werden diskutiert und durch die Teilnehmenden verbindlich festgelegt.
- Die Teilnahme an einer Intervisionsgruppe ist kostenlos.

St.Gallen, März 2023